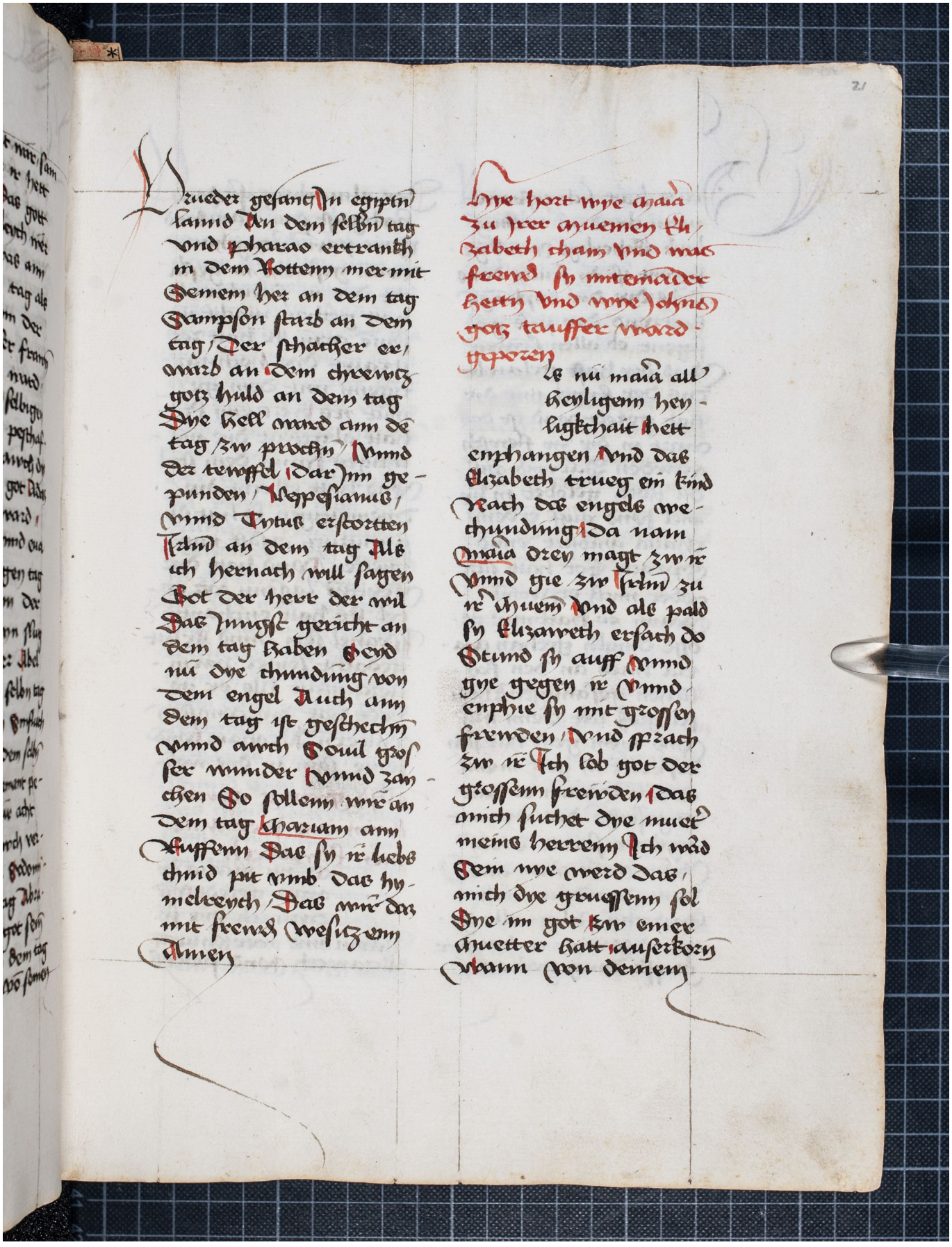
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Prueder gesant In egiptn
lannd An dem selbn tag
vnd pharao ertrankh
in dem Rottenn mer mit
Seinem her an dem tag
Sampson starb an dem
tag / Der schacher er
warb an dem chrewtz
gotz huld an dem tag
Dye hell ward ann de
tag zw prochn / Vnnd
der tewffel / dar Inn ge-
punden / Vespesianus /
vnnd Tytus erstortten
Irlm an dem tag Als
ich hernach will sagen
Got der herr der wil
Das Jungst gericht an
dem tag haben Seyd
nu dye chundung von
dem engel Auch ann
dem tag ist geschechn
vnnd awch Souil gros
ser wunder / vnnd zay-
chen So sollenn wir an
dem tag Mariam ann
Ruffenn Das sy ir liebs
chind pit vmb das hy-
melreych / Das wir das
mit frewd wesitzenn
Amen

Hye hort wye Maria
zu Irer Muemen Eli-
zabeth cham vnd was
frewd sy mitemander
hettn vnd wye Johns
gotz tauffer ward
geporen

Als nu Maria all
heyligenn hey-
ligkchait hett
enphangen / vnd das
Elizabeth trueg ein kind
Nach des engels we-
chundung / Da nam
Maria drey magt zw ir
vnnd gie zw Irlm zu
ir Muem / vnd als pald
sy Elizaweth ersach do
Stund sy auff / vnnd
gye gegen ir / vnnd
enphie sy mit grossen
frewden / vnd sprach
zw ir Ich lob got der
grossenn frewden / das
mich suchet dye muet
meins herrenn Ich wad
Sein nye werd das
mich dye gruessenn sol
Dye im got zw einer
Muetter hatt / auserkorn
Wann von deinem